



ROBERT
BLUM
GYMNASIUM

Mitteilungen 21/02

August 2021



Liebe Schulgemeinschaft des Robert-Blum-Gymnasiums,

wie sich diese Schule in den vergangenen zehn Jahren entwickelt hat, ist wirklich beeindruckend. Das, was Herr Fiehn gemeinsam mit dem Kollegium und der gesamten Schulgemeinschaft für die Schülerinnen und Schüler realisiert hat, kommt dem Ideal einer Schule sehr nahe.

Es erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit, dass sich die Schulkonferenz für mich als nächsten Schulleiter entschieden hat.

Gemeinsam mit Ihnen und Euch möchte ich in den nächsten Jahren den eingeschlagenen Weg fortsetzen und am Robert-Blum-Gymnasium gestaltend wirken.

Mein Name ist Jörg Häger (Jahrgang 1976, Fächer Biologie und Sport) und in den letzten 17 Jahren habe ich in vier

verschiedenen Schulsystemen gearbeitet und sechs Jahre lang als stellvertretender Schulleiter an drei Schulen schulorganisatorische Probleme gelöst (Christliche Schule Chiang Mai / Thailand, Goethe-Gymnasium Lichterfelde, Rheingau-Gymnasium). Außerdem habe ich die Aufgaben als Oberstufenkoordinator, Qualitätsbeauftragter und Fachleiter Sport wahrgenommen.

Nachdem ich jetzt an sieben verschiedenen Schulen tätig war und mich jeweils engagiert in das Schulleben eingebracht habe, bin ich sehr glücklich, am Robert-Blum-Gymnasium angekommen zu sein.

Meine vielfältigen Erfahrungen möchte ich nutzen, um schnellstmöglich ein Gespür dafür zu entwickeln, mit welchen Impulsen von mir oder aus der Schulgemeinschaft wir die bestmöglichen Voraussetzungen für die Lernenden und Lehrenden erzeugen können.

In der Politik wird neuen Amtsinhaber:innen eine Frist von 100 Tagen gesetzt, um erste Erfolge vorzuweisen. Diese Frist würde ich für mich gerne umdrehen: Geben Sie mir 100 Tage Zeit, um den Rhythmus des Robert-Blum-Gymnasiums aufzunehmen und mich mit den Schulstrukturen vertraut zu machen.

Wir können uns dann stattdessen fragen: Was hat Herr Häger gemeinsam mit der Schulgemeinschaft in den darauf folgenden 100 Monaten erreicht?

Ohne Zeitaufschub und mit einer hohen Intensität werden uns weiterhin der Umgang mit der Corona-Pandemie und die



ROBERT
BLUM
GYMNASIUM

Mitteilungen 21/02

August 2021

Bewältigung der pandemiebedingten schulischen und psychischen Folgen für die Schüler:innen beschäftigen.

Zu den großen Themen der nächsten Jahre gehören vor allem Lösungen zum Beschluss, ein Ganztagsgymnasium zu werden, und zur Digitalisierung. Beides lässt sich aber nicht ausschließlich innerhalb der Schulgemeinschaft lösen, sondern nur im Zusammenspiel mit den Behörden.

Für viele weitere Themen und Entwicklungen gilt, dass sie mit einer angemessenen Partizipation aller Beteiligten diskutiert und zu einem Ergebnis geführt werden sollten. Denn nur, wenn ein breiter Konsens erreicht wird, besteht die Chance, dass die Veränderungen nachhaltig sind.

Abschließend möchte ich den Blick auf das Leitbild des Robert-Blum-Gymnasiums lenken, mit dem ich mich vollständig identifizieren kann: Es betrachtet den Menschen als Ganzes in seinem Handeln und geht in seiner Gültigkeit weit über das Schulleben hinaus. Es könnte auch als Leitbild für unsere Gesellschaft dienen.

Dieses Leitbild mit seinen vielen Facetten soll unser Handeln im schulischen Alltag stets begleiten.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft am Robert-Blum-Gymnasium.

Herzliche Grüße
Jörg Häger

Was war?

Corona!

Danke an alle Schülerinnen und Schüler für das Durchhalten in diesen schwierigen Zeiten.

Danke an das Kollegium für das Engagement und die Flexibilität, die immer wieder neuen Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

Danke an Herrn Jaeger und das Leitungs- und Verwaltungsteam für die geleistete Arbeit, das alte Schuljahr gut zum Abschluss zu bringen und das aktuelle Schuljahr vorzubereiten.

Herr Schmidt wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Über die Aktivitäten und Erfolge der letzten Monate informieren Sie sich bitte direkt im Archiv auf der Homepage.

Was kommt?

Wir freuen uns, dass Frau Geißler wieder an die Schule zurückgekommen ist und Herr Dr. Grohmann und Herrn Thordsen nach erfolgreich bestandenem Referendariat ins Kollegium übernommen werden konnten.

Als neue Referendar:innen begrüßen wir Frau Schön, Frau Schwesinger, Herrn Oderbas und Herrn Schulmann.

Die nächsten Mitteilungen im Januar 2022 werden rückblickend beantworten, welche Aktivitäten stattfinden konnten.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen guten Start in das Schuljahr 2021/2022.